

Ⓩ Soeben erschien und versenden wir in neue Rechnung:

**FLORA**  
VON  
**TIROL, VORARLBERG**  
UND DES  
**FÜRSTENTHUMS LIECHTENSTEIN.**

NACH EIGENEN UND FREMDEN BEOBACHTUNGEN,  
SAMMLUNGEN UND DEN LITTERATURQUELLEN

VON  
**PROF. DR. K. W. v. DALLA TORRE**  
UND  
**LUDWIG GRAFEN v. SARNTHEIN.**

VI. BAND:  
**DIE FARN- UND BLÜTENPFLANZEN (PTERIDO-  
PHYTA ET SIPHONOGAMA) VON TIROL,  
VORARLBERG UND LIECHTENSTEIN.**

**3. TEIL: METACHLAMYDEAE ODER SYMPETALAE  
(VERWACHSENBLÄTTRIGE BLATTKEIMER).**

1912. Preis *ℳ* 33.—.

Wir bitten zu verlangen.

**FELDER, Dr. ERNST.**  
**DER WERT IM GESETZE.**

1912. VIII und 165 S. gr. 8°. *ℳ* 4.—.

**CALENDARIUM POETICUM.**

AUCTORIBUS

**M. MISSI et A. OBERKOFER,**  
PRESPYTERIS  
DIOECESIOS TRIDENTINAE.

**NOVA EDITIO.**

1912. Preis: *ℳ* 1.—.

Ergebenst

Verlagsabteilung der **Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung**  
Innsbruck, Karlstrasse 4.

Ⓩ

Urteil über:

**Johannes Dose**  
**Ein Bonapartefeind**

**Abenteuer und Amouren, Fahrten und Fährlichkeiten  
des Oberstleutnant von Wahren.**

Brosch. *ℳ* 7.50

**Zwei Bände**

Geb. *ℳ* 9.—

Das literar. Deutsch-Österreich schreibt:

Dieser Roman ist eine ganz bedeutende Leistung, die in der Wüstenei unserer literar. Überproduktion wie eine lang ersehnte Oase wirkt. Feinheiten in der Behandlung und Beobachtung der Kinderpsyche, ein goldener Witz und eine milde Ironie charakterisieren den ersten Teil, in dem das Werden und Wachsen eines grossen Napoleonhassers beschrieben wird. Dann aber setzt die Schilderung des spanischen Krieges ein, dessen Ereignisse in einer schaurig-schönen Alfresco-Manier hingeworfen sind. Es liegt sehr viel strenge Beherrschung der Form darin, sehr viel Kraft der Charakterisierung des ganzen Volkstypus sowohl wieder einzelnen Individuen. Und alles ist mit einem vorwärts drängendem und so überzeugenden Temperament geschrieben, dass man gern ein paar unnötige Steigerungen mit in Kauf nimmt, weil man fühlt, einen Schriftsteller vor sich zu haben, der aus innerer Fülle schöpft, der lieber zu viel als zu wenig gibt, weil er eben viel zu verschenken hat.

Ich bitte die Herren Sortimenten nochmals um reges Interesse für dieses einzigartige Buch besonders während des Weihnachtsgeschäftes.

Roter Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. November 1911.

**E. Ungleich.**